Krupp & Diets
ALTONA OTTENSEN

[illegible]

[illegible]

Eingeschrieben

1. Geheimrath Lorent 1.
2. Professor Lorent 2.
3. " Wirthmann 3.
4. Regierungs-Assessor [illegible] 1.
5. Dr. Philipp Jacobs 2.
6. " Lorent 3.
7. Regierungs-Assessor [illegible] 1.
8. Regierungs-Assessor Hoffmann 1.
9. Philipp Jacobs 2.
10. Regierungs-Assessor [illegible] 1.

[illegible]

Zusammenstellung

[illegible]

Anwesend:

1. [illegible]
2. [illegible]
3. [illegible]
4. [illegible]
5. [illegible]
6. [illegible]
7. [illegible]
8. [illegible]
9. [illegible]
10. [illegible]

Verhandlungsschrift

Verhandelt am 18. Dez. 1890

[illegible]

1. Genehmigung [illegible]

2. Abgrenzung der Wege, Straßen und Plätze

3. Wegfrage:

[illegible]

Der Gemeinderat [illegible] Wege [illegible] Straßen [illegible] Wege [illegible] Straßen [illegible] Wege [illegible] Straßen

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Empfangsschein

Empfangschein in der Gedenksache 1910

Bei der heutigen Beurkundung erklärten die Eheleute Kaufmann Hermann Schmidt und Frau Elise geb. Lange, daß sie die nachstehenden Urkunden

Geburtsurkunde Hermann Schmidt
Geburtsurkunde Elise Schmidt
Geburtsurkunde Hermann Schmidt
Geburtsurkunde Elise Schmidt
Geburtsurkunde Hermann Schmidt
Geburtsurkunde Elise Schmidt
Geburtsurkunde Hermann Schmidt
Geburtsurkunde Elise Schmidt

Geburtsurkunde Hermann Schmidt
Geburtsurkunde Elise Schmidt
Geburtsurkunde Hermann Schmidt
Geburtsurkunde Elise Schmidt
Geburtsurkunde Hermann Schmidt
Geburtsurkunde Elise Schmidt
Geburtsurkunde Hermann Schmidt
Geburtsurkunde Elise Schmidt

Sterbeurkunde Hermann Schmidt
Sterbeurkunde Elise Schmidt
Sterbeurkunde Hermann Schmidt
Sterbeurkunde Elise Schmidt
Sterbeurkunde Hermann Schmidt
Sterbeurkunde Elise Schmidt
Sterbeurkunde Hermann Schmidt
Sterbeurkunde Elise Schmidt

Heiratsurkunde Hermann Schmidt
Heiratsurkunde Elise Schmidt
Heiratsurkunde Hermann Schmidt
Heiratsurkunde Elise Schmidt
Heiratsurkunde Hermann Schmidt
Heiratsurkunde Elise Schmidt
Heiratsurkunde Hermann Schmidt
Heirat

Anwesend:

1 Gemeindevorst. Harbeck mit 1 Stimme.
2 Schöffe Harbeck 4 "
3 " Lüth 4 "
4 " Siewert 4 "
5 1/4 " Grewe 2 "
6 1/2 " Hein 1 "
7 1/2 " Born 1 "
8 1/2 " Studt 1 "
9. Sigmund Brors 1 "

Verhandelt
Heiderfeld d. 7 November 1911.

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Ladung vom 1 November 1911 ordnungsmäßig zusammenberufen. Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten, welche zusammen 19 Stimmen führen.

Da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt und sich hiervon 9 also mehr wie ein Drittel eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Jagdordnung:

Beschlußfassung über die Jagdverpachtung der Gemarkung Heiderfeld.

Nach Erörterung der Angelegenheit wurde einstimmig beschlossen: Die Jagd an den jetzigen Jagdpächter wieder zu verpachten, und zwar für 1 Mark pro ha. für die Zeit vom 1 März 1912 bis zum 1 März 1918.

W. y. ~~y~~.

Harbeck
Gemeindevorst.

A Lüth W. Hein.

Vorgelesen
Harbeck
Gemeindevorst.

Versammlt

Heidefeld den 21 März 1912.

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Ladung vom 12 d. M. ordnungsmäßig zusammen berufen.

Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten, welche zusammen 17 Stimmen führen.

Da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt und sich hiervon 7 also mehr wie ein Drittel eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Anwesend

1. Gemeindevorsteher Harbeck mit 1 Stm.
2. A. Harbeck - 4 -
3. A. Lütt - 4 -
4. F. Lewerenz - 4 -
5. L. Grewe - 2 -
6. W. Lein - 1 -
7. L. Stuhl - 1

Tagesordnung:

Beschlußfassung über die Verwendung des von der Lezener Tyer- und Leichtersch überwiesenen Anteil aus dem Geschäftsgewinn von 404,63 M.

Nach Erörterung der Angelegenheit wurde einstimmig beschlossen: den überwiesenen Anteil aus dem Geschäftsgewinn der Tyer und Leichtersch in Lezen von 404,63 M Zwecks Gründung einer freiwilligen Feuerwehr der hiesigen Gemeinde zu verwenden.

v. y. u.

Der Gemeindevor.

Harbeck.

Unterschrift zweier Mitglieder.

W. Lein. A. Harbeck

Vorgelesen

Harbeck Gemeindevors.

Anwesend:
1 Gemeindevorst
Harbeck – 1 Stim.
2 Hüfner Wesselmann 4 –
3 – Harbeck – 4 –
4 ¼ – Grewe – 2
5 Hüf. Lütke 4

Verhandelt

Heidefeld den 6 August 1912.

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder ordnungsmäßig durch Ladung v. 1 August zusammenberufen.

Eingefunden hatten sich die nebengenannten Gemeindemitglieder. Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt 14.

Da diese Versammlung die zweite ist, ist die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Mitgliedes zur Einschätzungs-Kommission.
2. Wahl zweier Mitglieder zur Revision der Gemeinderechnung

Punkt 1. Als Mitglied zur Veranschätzungs-Kommission wurde der Gemeindevorst. Harbeck gewählt. Stimmen 1 Stimme

– 2. Als Revisoren zur Gemeinderechnung wurden der Hüfner Adolf Lütke und der Hüfner Heinr. Sudt gewählt.

v. g. u.

Der Gemeindevorst
Harbeck

W. Wesselmann H. Harbeck

Anwesend

1 Gemeindevorst. Harbeck mit 1 Stim.
2 Jüs. Harbeck - 4 -
3 - Wesselmann - 4 -
4 - Siewert - 4 -
5 M. - Grewe - 2 -
6 M. - Born - 1 -
7 M. - Kein - 1 -
8 Ziegl. Gerdmann 1 -
9 Eigent. Broers 1 -

Protokoll

Heidefeld den 5 November 1912.

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder ordnungsmäßig durch Ladung vom 1 November zusammenberufen.

Die stimmberechtigten Gemeindemitglieder betrug 14 hiervon waren 9 anwesend, also mehr wie ein Drittel. Demnach ist die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

Beschlußfassung über den Anschluß an die Überlandzentrale der Elektrizitätsanlage der hiesigen Gemeinde.

Es wurde beschlossen:

Die Gemeinde beschließt die Elektrizitätsanlage unter der Voraussetzung eines verzeitigen Kostenaufschlages durch den Kreis beizutreten.

v. g. u.

Der Gemeindevorst. Harbeck

Zeugen: W. Wesselmann

Zeugen: H. Harbeck.

Anwesend:
1 Gemeindevorsteher Harbeck 1 Stimme
2 Schöffe Harbeck 4 "
3 " Siewert 4 "
4 " Wiesemann 4 "
5 Beisitzer Riekers 1 "
6 " Schöffe Stuht 1 "
7 " " Grove 2 "

Versammlungsort
Heidefeld d. 29 November 1912.

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder ordnungsmäßig durch Ladung v. 26 d. M. zusammen berufen.
Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten welche zusammen 17 Stimmen führen.
Die Zahl der Stimmberechtigten beträgt 14, hiervon stellen sich 7 eingefunden, demnach ist die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:
Definitive Beschlußfassung über den Anschluß an die elektrische Überlandzentrale des Kreises Segeberg.
Nach Erörterung der Angelegenheit wurde beschlossen:

I Die Gemeinde Heidefeld schließt sich der elektrischen Überlandzentrale unter Voraussetzung daß die Statuten eines Ortsvorstandes vom Kreise übernommen werden.

II Die Kosten des Strompreises ~~der~~ ~~für~~ Kilowattstunde dürfen 23 Pf nicht übersteigen.

v. y. u.

Der Gemeindevorsteher
Harbeck

F. Siewert.

H. Harbeck

Anwesend:

1 Gemeindevorst. Harbeck
2 Beisitz. Sievert
3 " Lütke
4 " Harbeck
5 " Wesselmann
6 " Greve
7 " Hein
8 " Born
9 " Stuhl
10 Küster Broers
11 Ziegelb. Glosmann.

Verhandelt
Heidefeld den 16 Dezember 1912

Zu der auf heute anberaumten Wahl eines Gemeindevorstehers waren die stimmberechtigten Mitglieder der hiesigen Gemeinde durch Ladung vom 7 Dezember vorschriftsmäßig zusammenberufen.

Der Gemeindevorsteher eröffnete die Versammlung, welcher die anwesenden 11 Stimmberechtigten mit zusammen 24 Stimmen beiwohnten.

Abgegeben wurden 24 Stimmen, von denen 23 auf den bisherigen Gem.-Vorst. Harbeck und 1 Stimme auf den Lehrer W. Wesselmann fielen.

Der Gemeinde-Vorst. Harbeck erklärte die auf ihn gefallene Wahl anzunehmen, wenn ihm 80 M. mehr also 140 M. als Ortsvorsteher gezahlt vergütet würde, welches einstimmig angenommen wurde.

v. g. u. s.

Der Wahlvorstand.

Der Gemeindevorst. Harbeck

Der Beisitzer Harbeck.

Der Protokollführer W. Wesselmann

Verhandelt

Anwesend waren:

1 Gemeindevorsteher Harbeck mit 1 Stimme
2 Hofe Harbeck - 4 -
3 - Siewert - 4 -
4 Jing. Röther - 1 -
5 Hofe Grove 2 -
6 We. Heise 1 -

Heidenfeld d 5. April 1913.

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder ordnungsmäßig durch Ladung vom 3 d. M. zusammen berufen.

Anwesend waren die nebenangeführten Stimmberechtigten welche zusammen 13 Stimmen führen.

da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt und sich hiervon 6 also mehr als ein Drittel eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

Beschlußfassung über die Unterbringung des von der Leezener Tyr und Laiffersche überwiesenen Reingewinns.

Der Gemeindevorsteher eröffnete die Versammlung und brachte die Angelegenheit zur Verhandlung.

Die Versammlung beschloß einstimmig ~~den~~ Reingewinn von 399,98 M. von der Leezener Tyr und Laiffersche zur Ortsleitung der elektrischen Überlandzentrale zu verwenden

v. g. u. s.

Gemeindevorst
Harbeck

H. Siewert. A. Harbeck.

Anwesend:

1. Gemeindevorsteher Harbeck m. 1 Stm.
2. Hufner Harbeck - 4 -
3. Eigentümer Stuht - 1 -
4. Rentner Rieken - 1 -
5. Eigentümer Broers - 1 -
6. 1/12 Hufner Hein - 1 -
7. 1/16 - Born - 1 -

Verhandelt

Heidefeld d. 27 April 1913.

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die Stimmberechtigten Gemeindemitglieder ordnungsmäßig durch Ladung vom 25. April d. J. zusammengetreten.

Tagesordnung:

Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten, welche zusammen 16 Hufen.

Da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt, war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

I. Abtretung eines Bauplatzes zum Betriebswandler der elektrischen Überlandzentrale.

II. Anschluß an den Margarbandverband Gering.

Der Gemeindevorsteher eröffnete die Versammlung und brachte die Angelegenheit zur Verhandlung.

Zu P. I. Die Versammlung beschloß den Platz neben dem Teiche unentgeltlich herzugeben.

Zu P. II. wurde beschlossen sich dem Grenzverbande an den Margarverband Gering anzuschließen.

w. g. u. s. w.

Harbeck W. Hein. F. Broers.
Gemeindevorsp.

Anwesend:

1. Gemeindevorst. Harbeck mit 1 Stm.
2. Hofner Harbeck - 4 -
3. " Tödt - 4 -
4. " Wesselmann - 4 -
5. " Lütt - 4 -
6. " Greve - 2 -
7. Eigenthü. Räker 1 -
8. Eigenth. Studt 1 -
9. Hofn. Hein 1 -

Verhandelt

Heidefeld den 27. 10. 1913.

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder ordnungsmäßig durch Ladung vom 24. 10. 1913 zusammenberufen.

Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten, welche zusammen 22 führen.

Da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt, war und sich hiervon 9 eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Revision und Feststellung der Gemeinderechnung pr 1912.
2. Änderung in der bisher üblichen Einfriedigung der Viehweiden.

Punkt I. Die Gemeinderechnung wurde revidiert und dem Gemeindevorsteher entlastung erteilt.

Die Einnahme wurde auf 2565,76
" Ausgabe " " 2283,13
festgestellt.

Punkt II. Es stimmen alle Anwesenden Stimmberechtigten Gemeindemitglieder mit Ausnahme des H. Hofners Greve, für eine Änderung der bisher üblichen Einfriedigungsweise und beschließen, daß die Viehbesitzer ihre Weiden selbst einfriedigen.

Die Knicks, auf die dem Grenzbaum gehörenden sollen jedoch zum Befestigen von Knickfuß resp. Einfriedigungsdraht benutzt werden dürfen.

u. s. w. s. u.

Der Gemeindevorst.
Harbeck

W. Wesselmann

Hlarbeck

Verhandelt

Heidersfeld den 19 Februar 1914

Zu der heutigen Gemeinde-Versammlung wurden die stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Ladung vom 14 d. M. ordnungsmäßig zusammen berufen.

Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten welche zusammen 14 Stimmen führen.

Da die Zahl aller Stimmberechtigten 14 beträgt und sich hiervon 5, also mehr als ein Drittel eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Gegenstand der Berathung war: Festsetzung des Voranschlags für das Rechnungsjahr 1914.

Der Gemeindevorsteher legte der Gemeindeversammlung den Voranschlag für das Rechnungsjahr 1914 vor. Nachdem der Voranschlag durchgesprochen und gemäß § 119. L. G. O. festgesetzt worden war, wurde beschlossen, als Gemeindeabgaben für das Rechnungsjahr 1914 zu erheben:

1. 120% Zuschläge z. Einkommensteuer
2. 120% " " " Ertragssteuer
3. 180% " " " Grundsteuer
4. 180% " " " Gebäudesteuer
5. 180% " " " Gewerbesteuer
6. 120% " " " Betriebssteuer

u. s. w. u.

Anwesend:

1 Gemeindevorsteher Harbeck mit 11 St.
2 Schöffe A. Harbeck " 4 "
3 " Tödt " 4 "
4 " Siewert " 4 "
5 Ersatz " Studt 1 "

Harbeck
Gemeindevorst.

gez. Tödt gez. Harbeck

Beglaubigt.

Harbeck Gemeindevorst.

Verhandelt
Heidefeld den 11 April 1914

Anwesend:
1 Gemeindevorst. Harbeck mit 1 Stim.
2 H. Harbeck - 4 -
3 F. Siewert - 4 -
4 L. Grewe - 2 -

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Ladung vom 8 April 1914 ordnungsmäßig zusammen berufen.
Anwesend waren die nebenangemeldeten Stimmberechtigten welche zusammen 11 Stimmen führen.
Da dieses die zweite Versammlung ist, ist dieselbe beschlußfähig.

Tagesordnung:
Beschlußfassung über die Unterbringung des von der Sparkasse Leer angeforderten Reingewinn.

Es wurde beschlossen: 350 M zu den Kosten des Ortsnetzes und den Restbetrag zur Verschönerung der Dorfstraße zu verwenden.

w. y. u.

Harbeck Gemeindev. H Harbeck. F Siewert.
Luylenbing
Harbeck
Gemeindeverpfl.

Heidefeld d. 11 April 1914.

Laut Beschluß der hiesigen Grundbesitzer tritt vom heutigen Tage eine Aenderung in der Einfriedigung der Grenzen der Wiesenwiden in Kraft.

Es ist somit beschlossen:

Jeder Grundbesitzer ist verpflichtet ~~sein~~ für sein Vieh die Einfriedigung zu übernehmen, auf wessen Seite der Nachbarn die Grenze geht.

Unter Benutzung der lebenden Pfähle und Anbringung von Knickbusch, oder Draht. Das Knicken seines Nachbarn.

w.	g.	u.
Harbeck	Gemeindevorst.	
F. Sievert.		Fuhrer
L. Grenve.	"	"
H. Sievert		
Klarbeck		"
A. Lüth		
J. Todt		

Heidersfeld den 23 Oktober 1914.

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Ladung vom 20 d. M. ordnungsmäßig zusammen berufen.

Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten, welche zusammen 15 Stimmen führen.

Da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt und sich hiervon 5 eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Anwesend:
1. Gemeindevorsteher Harbeck 1 St.
2. Jäger Harbeck 4 "
3. Tödt 4 "
4. Wesselmann 4 "
5. Grewe 2 "

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage der Gemeindeverwaltung pr. 1913.
2. Antrag auf Aenderung des Gemeindebeschlusses v. 21 März 1912.

Die Gemeindeverwaltung wurde revidiert und für richtig befunden.

Zu 2. Der vorgenannte Gemeindebeschluß ist dadurch hinfällig geworden, da am heutigen Tage beschlossen wurde den Reingewinn von 404,63 zu dem Betriebsetat der hiesigen Überlandzentrale zu verwenden.

v. y. u.

W. Wesselmann H. Tödt

Harbeck Gemeindevorst.

Begl. Abschrift
Harbeck Gemeindevorst.

Verhandelt
Heidefeld den 7 Novemb 1914

Anwesend:
1 der Gemeindevorsteher
Harbeck mit 1 Stim.
2 Hofmeier Wesselmann - 4 -
3 - Tödt — 4 -
4 - Harbeck - 4 -
5 1/4 - Grewe - 2 -

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Ladung vom 4. d. M. ordnungsmäßig zusammen berufen.
Anwesend waren die obengenannten Stimmberechtigten welche zusammen 15 Stimmen führen.
Da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt und sich hiervon 5 also mehr als die ~~Hälfte~~ drittel eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:
Beschlußfassung über Anlage eines Wasserbehälters für gefallene Tiere.
Die Anwesenden einigten sich dahin einen Wasserbehälter auf der Koppel Blumenkamp des Herrn Gust. Tödt hierselbst anzulegen.
Der Hofmeier G. Tödt erhält als Entschädigung jährlich 10 M. (Zehn Mark). Der anwesende Tödt erklärt sich hiermit einverstanden.
v. g. u.

C. Harbeck
Gemeindevorst.

W. Wesselmann G. Tödt
Vorgelesen
Harbeck Gemeindevorst.

Protokoll
Heidenfeld den 15 Mai 1915

Anwesend:

1. Gemeindevorst. Harbeck	–	1 Stim.
2. Joh. Harbeck		4 "
3. " Wesselmann		4 "
4. " Lütke	–	4 "
5. " Tödt	–	4.
6. " Hein		1
7. " Born		1
8. J. Sievers		1
9. " Grewe		2.

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die stimmberechtigten Gemeindeglieder durch Ladung vom 12 d. M. ordnungsmäßig zusammen berufen.

Anwesend waren die nebenangeführten Stimmberechtigten welche zusammen 21 Stimmen führen. Da die Zahl der Stimmberechtigten zusammen 14 beträgt und sich hiervon 9 also mehr als ein Drittel eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über den aus der Gemeindekasse leeren überwiesenen Reinertrag von 471,60 ℳ
2. Vorgerichtung der Wege.

Es wurde ~~wurde~~ beschlossen zu Punkt 1 daß von dem Reinertrag 100 ℳ als Beihülfe denjenigen Personen welche von den Ostpreußischen Flüchtlingen belegt worden sind den Rest davon in der Gemeindekasse zu belassen, damit der Zeit eine Reserve zur Deckung des Armenetats bevorsteht. Die Wege wurden an dieselben Preise wieder vergeben.

H. Harbeck
Gemeindevorst.

H. Sievers. H. Tödt.

Verhandelt
Heidefeld den 15 Juni 1915

Anwesend:
1. Gemeindevorst
Harbeck m 1 Stim
2. Küster Wesselmann 4 -
3 - Harbeck - 4 -
4 R - Greve - 2 -
5 M - Hein - 1 -

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die Stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Ladung vom 13 d. M. ordnungsmäßig zusammen berufen.
Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten welche zusammen 12 führen.
Da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt und sich davon 5 also mehr als ein Drittel eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:
Wahl eines Mitgliedes ~~zur~~ in die Veranschlagungskommission und eines Stellvertreters.
Der Gemeindevorst eröffnete die Versammlung und brachte die Angelegenheit zur Verhandlung.
Es wurden der Gemeindevorst Harbeck und der Stellvertreter W. Wesselmann beide eingewählt. Selbige waren anwesend und erklärten die Wahl annehmen.

w. g. u.

W. Hein Harbeck
Beigeordneter
Harbeck
Gemeindevorst

Verhandelt
Heidefeld, den 20 September 1915.

Anwesend:
1 Gemeindevorst. Harbeck 1 St.
2 Führer Wesselmann 4 -
3 " Todt 4 -
4 M- Grewe 2 -
5 M- Hein 1

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Ladung vom 17.d.M. ordnungsmäßig geladen.
Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten welche zusammen 12 Führer, da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt und sich hiervon 5. also mehr als ein Drittel eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:
Beratung und Beschlußfassung über Kriegsunterstützungen aus Gemeindemitteln.
Der Gemeindevorsteher eröffnete die Versammlung und brachte die Angelegenheit zur Beratung.
Die Versammlung fühlte sich veranlaßt, da das Geld einen guten Zweck erfüllte 400 M aus der Gemeindekasse zu bewilligen.

W. Wesselmann H. Todt

Beglaubigt
Harbeck
Gemeindevorst.

Verhandelt
Heidefeld den 25 Januar 1916

Anwesend:

1 Gemeindevorst. Harbeck	m.	1 St.
2 Jos. Wesselmann	4	-
3 - Lüth	4	-
4 - Töth	4	-
5 - Grewe	2	-
6 - Harbeck	4	-

Zu der heutigen Gemeindeversammlung wurden die stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Ladung vom 22 d. M. ordnungsmäßig zusammen berufen.
Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten welche zusammen 19 Stimmen führen.
da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt und sich hiervon 6 also mehr als Drittel eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig

Tagesordnung:

Beschlußfassung über Stellung eines Vogels zur Speise des Kriegsmals in Leezen.

Der Gemeindevorsteher eröffnete die Versammlung und brachte die Angelegenheit zur Verhandlung.
Es wurde beschlossen daß die Gemeinde aus der Gemeindekasse einen Vogel zu 50 ₰ bewilligte.

v. g. u. s.
der Gemeindev. Harbeck

J. Töth Lüth

Verhandelt
Heiderfeld den 19 März 1916.

Anwesend:
1 Gemeindevorsteher Harbeck 1 St.
2 Hofbesitzer Lüth 4 "
3 " Wesselmann 4 "
4 " Tödt — 4 "
5 ¼ " Grewe — 2 "
6 ½ " Hein — 1 "
7 " H. Siewert — 1 "
8 " Born 1 "
9 " Ziegelei-B. Bäker 1 "

Zu der heutigen Gemeinde-Versammlung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Ladung vom 16 d. M. ordnungsmäßig zusammenberufen.
Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten welche zusammen 19 Stimmen führen.
Da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt und sich hiervon 9 also mehr als ein Drittel eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.
Gegenstand der Beratung war Zeichnung einer Kriegsanleihe seitens der Gemeinde Heiderfeld.
Der Gemeindevorsteher eröffnete die Versammlung und brachte die Angelegenheit zur Verhandlung.
Zu I. Die Versammlung beschloß einstimmig 5000 ℳ Kriegsanleihe zu zeichnen. Hiermit ist der Beschluß vom 20 Sept. 1915 in Wegfall gekommen, weil derselbe noch nicht ausgeführt.

Beglaubigt
der Gemeindevorsteher
Harbeck

W. g. u.
der Gemeindevorsteher
Harbeck
H. Tödt L. Grewe.

Verhandelt

Heidefeld den 13 Juli 1916

Anwesend:

1. Gemeinden Harbek 1 M.
2. Hofbes. Wesselmann 4 -
3. M. Greve - 2 -
4. M. Heier - - 1 -
5. Siegelbes. Röker - 1 -

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Ladung vom 10 Juli 1916 ordnungsmäßig zusammenberufen.
Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten welche zusammen 9 Stim. führen. da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt und sich hiervon 5 also mehr wie ein Drittel eingefunden hatte, war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1, Beschlußfassung über die Unterbringung des von der Leezener Sparkasse angenommen Reingewinn.
2, Übernahme einer Bürgschaft seitens der Gemeinde der Kapitalien aus der Oldesloer Sparkasse welche zur Kultivierung angeliehen sind.
Der Gemeindevorst. eröffnete die Versammlung und brachte die Angelegenheit zur Verhandlung.

Punkt 1. die Versammlung beschließt den Betrag von 385,90 der Landgemeinschaft zur Verwendung zu Deichverschlüssen zur Verfügung zu stellen.

Punkt. II. die Gemeinde Heidefeld übernimmt die Bürgschaft für das bei der Spar und Leihkasse in Oldesloe von der Moorentwässerungsgenossenschaft zu Heidefeld geliehene Kapital im Betrage von 100000 M.

V. g. u.
der Gemeindevorst. Harbek.
W. Wesselmann L. Röker

Beglaubigt
Harbek
Gemeindevorst.

Verhandelt
Heidersfeld den 11 April 1917.

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder ordnungsmäßig durch Ladung vom 8. April d. J. zusammen berufen.

Anwesend waren die neben genannten Stimmberechtigten welche zusammen 17 Stimmen führen.

Da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt und sich hiervon 7. also mehr als ~~die Hälfte~~ zwei Drittel eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Anwesend:

1 Gemeindevorst. Harbeck	mit 1 Stimme	
2, Hüsn. A. Lütke	- 4	-
3, - G. Tödt	- 4	-
4, Wr. - Heim	- 1	-
5, - - Born	- 1	-
6, W. - Grewe	- 2	-
7. Hüsn. Weselmann	4	-

Tagesordnung:

I. Beschlußfassung einer Zeichnung zur sechsten Kriegsanleihe.

II Wahl eines Vertreters zur Spar- und Leihkasse in Leeer.

Der Gemeindevorst. eröffnete die Versammlung und brachte die Angelegenheit zur Verhandlung.

p.I. Es wurde beschlossen 5000 ℳ zur sechsten Kriegsanleihe zu zeichnen und den Betrag aus der Leerer Sparkasse zu leihen.

II. Als Sparkassen-Vertreter wurde der W. Hüsner L. Grewe gewählt, selbiger war anwesend und erklärte sich bereit die Wahl anzunehmen.

u. s. w.

Der Gemeindevo.
Harbeck.

W. Heim. W. Weselmann

Verhandelt

Anwesend:

1 Gemeindevorsteher Harbeck m. 1 Stm.
2 Schöffe Todt – 4 –
3 „ Harbeck 4 –
4 M Grewe 2 –
5 M Hein 1 –

Heidenfeld den 8 Mai 1917.

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die stimmberechtigten Gemeindeglieder ordnungsmäßig durch Ladung vom 5 Mai d. J. zusammen berufen. Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten welche zusammen 12 Stimmen führen.

Da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt und sich hiervon 5 also mehr als ein Drittel eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

I Beschlußfassung über den Reinertrag von 270,40 M von der Lerche Pyrmont aufgenommenen Kapitals.

II Festsetzung des Voranschlags pr. 1917.

Der Gemeindevorst. eröffnete die Versammlung u. brachte die Angelegenheit z. Verhandlung.

z. I die Versammlung beschloß den Reinertrag in der Pyrmont zu belassen und dasselbe zur Reparatur des Gemeindehauses zu verwenden.

zu II. da keine wesentliche Veränderungen gegen das Vorjahr eingetreten sind wurde beschlossen den Voranschlag um ein Jahr zu verlängern.

V. y. u.

W. Hein. H. Todt

Der Gemeindevorst.

Harbeck.

Verhandelt
Heidefeld den 26 Januar 1917

Anwesend:
1. W. Wesselmann 4 Stim.
2. J. Todt 4.
3. A. Harbeck 4.
4. Greve 2.
5. Hein 1.

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die Stimmberechtigt. Gemeindemitglieder durch Ladung v. 23 d. M. ordnungsmäßig zusammenberufen. Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten welche zusammen 15 Stimmen führen.

Da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt und sich hiervon 5 also mehr wie ein Drittel eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Armenpflegers für die hiesige Gemeinde.

Der Gemeindevorsteher Wallbrecht eröffnete die Versammlung und brachte die Angelegenheit zur Verhandlung.

Die Wahl fiel auf den Ackerer Augustin Born, selbiger wurde per Acklamation einstimmig gewählt.

v. y. u.

A. Harbeck

Der Gemeindevorst.
Harbeck.

W. Wesselmann

Beglaubigt
der Gemeindevorst. Harbeck.

Verhandelt

Anwesend:

1. Gemeindevorst Harbeck 1 Stim.
2. Hufn. Wesselm. 4 -
3. - Todt 4
4. - Siebert 4
5. - Grewe 2.
6. - Lüth 4 -
7. - Born 1
8. - Harbeck 4.

Heidefeld den 10 April 1918.

Zu der heutigen Gemeindeversammlung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Ladung vom 7 April d. J. ordnungsmäßig zusammen berufen. Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten welche zusammen 24 Stimmen führen.

Da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt, und sich hiervon 8 also mehr als ein Drittel eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1, Prüfung des Voranschlages pr. 1918.
2, Beschlußfassung über Zeichnung zur 8ten Kriegsanleihe.
3, Besprechung über die Verpachtung der Weide.
4, Antrag des Gemeindevorsteher über Gehaltsaufbesserung während des Krieges.
5, Entschädigung für die Abholung der Abendgroschen aus Leezen.
6, Beschlußfassung über die Unterbringung des Reinigungsinnes von 353,45 M. aus der Sparkasse Leezen.

Der Gemeindevorsteher eröffnete die Versammlung und brachte die Angelegenheit zur Verhandlung.

Zu punkt 1. Der Voranschlag wurde den Anwesenden vorgelegt und wurde der Beschluß gefaßt, die Gemeinde-Abgaben wie folgt

aufzubringen:

140% Zuschläge zur Staatseinkommen
140% der fingirten Einkom. steuer
210% der gesetzl. veranlagt. Grundst.
210% - " - Gebäudest.
210% - " - Gewerbesteuer
140% - zur Betriebssteuer.

punkt 12. die Versammlung beschloß 5000 M. Kriegsanleihe zur 8ten Kriegsanleihe zu zeichnen.

punkt 13, dem Gemeindevorsteher Harbeck wurde eine Zulage während des Krieges 150 M. einstimmig zugelegt.

punkt 14, Es wurde einstimmig beschlossen als Entschädigung für die Abfuhr der Gespanne aus Leeren an Lüths Tönnen 100 M. zu ersetzen.

punkt 15, der Meingewinn aus der Pyrosse Leeren von 353,45 M. wurde beschlossen dem Gemeindeservarkassenbuch als Einschuß zuzuschreiben.
Als Revisoren der Gemeinde Rechnung wurden G. Tödt und L. Greve gewählt.

z. v. u.
W. Wesselmann G. Tödt
der Gemeindevorst. der Gemeindevorst.
Harbek. Harbek.

der Gemeindevorst.
Harbek

Anwesend:

1. Gemeindevorsp. Harbeck mit 1 Stimme
2. Jüsse Harbeck 4 "
3. " Toll 4 "
4. " Grove 2 "
5. " Heise 1 "

Verhandelt
Heiderfeld den 20. 10. 1918.

Zu der der heutigen Gemeindeversammlung wurden die stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Ladung vom 17. d. M. ordnungsmäßig zusammenberufen. Anwesend waren die nebenangemerkten Stimmberechtigten welche zusammen 12 Stimmen führen.

Da die Zahl der Stimmberechtigten 14 beträgt, und sich hiervon 5. also mehr wie ein Drittel eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

I. Beschlußfassung über Zeichnung zur 9 Kriegsanleihe von seiten der Gemeinde Heiderfeld.

Der Gemeindevorsteher eröffnete die Versammlung und brachte die Angelegenheit zur Verhandlung.

Punkt I. Von den Anwesenden wurde einstimmig beschlossen 5000 M (fünftausend Mark) zu zeichnen, und den Betrag aus der Landesbank Hannover und Leihkasse anzuleihen.

W. v. u.

Der Gemeindevorsp.
Harbeck.

H. Toll

Anwesend:
1 Gemeindevorsteher Harbeck
2 Hofbesitzer A. Harbeck
3 " H. Todt
4 1/4 " L. Grewe
5 1/2 " A. Born
6 Arbeiter J. Ayes
7 Hofbesitzer W. Wesselmann
8 Nebenerwerbsl. H. Collier
9 Hofbesitzer F. Siewert.
10 Arbeiter F. Kahl
11 " A. Ehlers.

Verhandelt
Heidefeld den 3 Dezember 1918

In der auf heute anberaumten Wahl eines Landarbeiters und Bauernrates wurden die stimmberechtigten Mitglieder der hiesigen Gemeinde durch Ladung vom vorigen Dezember 1918 ordnungsmäßig zusammenberufen.

Der Gemeindevorsteher eröffnete die Versammlung, welcher die anberaumten Stimmberechtigten mit zusammen 11 Stimmen beiwohnten.

Durch Akklamation mit sämmtlichen Stimmen wurden zu Beisitzern
1 Hofbesitzer W. Wesselmann
2 " F. Siewert gewählt.

Der Gemeindevorst. ernannte sodann zum Protokollführer den zu 1. genannten Beisitzer.

Die Stimmzettel wurden nunmehr zum Zweck der Stimmabgabe verteilt und die Wähler in der Reihenfolge, in welcher sie in der Wählerliste aufgeführt sind, aufgerufen.

Die Aufgerufenen legten ihre Stimmzettel unverfaltet in die Wahlurne.

Der keine Stimmen mehr abzugeben waren, verließen der Gemeindevorst. die Wahlversammlung für geschlossen.

Der Vorsitzende nahm die Stimmzettel einzeln aus der Wahlurne und verlas die darauf verzeichneten Namen, welche durch den Beisitzer

J. Siewert laut gezählt wurden.
Abgegeben waren 11 Stimmzettel, dieselben waren sämmtlich gültig und ergaben, daß ~~auf~~ von den selbstständigen Landwirten, Gruppe 1. W. Wesselmann, G. Todt und L. Grewe die meisten Stimmen auf sich vereinigten, von den vorwiegend landwirthschaftlichen Arbeitern resp. Handwerkern H. Callies, A. Cl. ters und A. Aryes die meisten Stimmen hatten.
Die Wahlen haben in beiden Gruppen nach dem allgemeinen gleichen geheimen und direkten Wahlrecht stattgefunden. Der Wahltermin ist mindestens 48 Stunden vor dem Beginn der Wahlhandlung bekanntgegeben.

gez. W. Wesselmann gez. J. Siewert gez. Harbeck
Protokollführer Beisitzer Wahlvorst.

Anwesend:

1. Gemeindevorst. Harbeck 1 Stim.
2. Schöff. A. Harbeck 4 "
3. " G. Tödt 4 "
4. " L. Greve 2 "
5. Gingelsch. Bäker 1 "
6. Schöffen A. Lüth 4 "
7. " A. Borr 1 "
8. Gingelsch. F. Broers 1 "
9. Schöffen Wesselmann 4 "
10. " F. Siebert 4 "

Verhandelt
Heidefeld den 20 Dezemb. 1918

Auf der heutigen anberaumten Wahl eines Gemeindevorstehers wurden die stimmberechtigten Gemeindemitglieder ordnungsmäßig durch Ladung vom 12 d. M. zusammen berufen.

Der Gemeindevorsteher eröffnete die Versammlung, welche die nebenangemeldeten 10 Stimmberechtigten mit zusammen 26 Stimmen beiwohnten.

Durch Akklamation ~~durch~~ mit sämtlichen Stimmen wurden zu Beisitzern, 1. Schöffen W. Wesselmann
2. " G. Tödt gewählt.

Der Gemeindevorsteher ernannte sodann zum Protokollführer den zu 1 genannten Beisitzer. Die Stimmzettel wurden nunmehr zum Zweck der Stimmabgabe verteilt und die Wähler in der Reihenfolge, in welcher sie in der Wählerliste aufgeführt sind, aufgerufen.

Die Aufgerufenen legten ihre Stimmzettel uneröffnet in die Wahlurne.

Da keine Stimmen mehr abzugeben waren, erklärte der Gemeindevorsteher die Wahlversammlung für geschlossen.

Der Vorsitzende nahm die Stimmzettel einzeln aus der Wahlurne und verlas die darauf verzeichneten Namen, welche durch den Beisitzer G. Tödt laut gezählt wurden. Abgegeben waren 10 Stimmzettel.

Dieselben waren sämmtlich gültig

mit ergaben sich von den 16 Stimmen 15 auf den bisherigen Gemeindevorsteher Haeberle und 1 Stimme auf den Grafen v. Vogelsang fielen. Sonach ist somit gemäß mit erklärt die Wahl annehmen zu wollen.

Die Gemeindevertretung beschließt daß im Falle des Gemeindevorstehers nur 1 Mark zu erheben und beträgt demnach jetzt 1 Mark und außerdem 50 Pfg. für die Bemerkung.

m. p. i.

Haeberle, Gemeindevorsteher — G. Frey, Beisitzer — v. Vogelsang, Beisitzer

Verhandelt

Heidenfeld den 23 Februar 1919.

Zu der heutigen Wahl einer Gemeindevertretung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder welche das zwanzigste Lebensjahr erreicht hatten, beiderlei Geschlechts, ordnungsmässig geladen.

Es waren hierzu zwanzig erschienen, welche einen Wahlvorschlag bildeten.

Der Gemeindevorsteher eröffnete die Versammlung und brachte die Angelegenheit zur Verhandlung.

Die Anwesenden einigten sich so, daß Gemeindevorst. und Gemeindevorst. Stellvertreter sowie zwei Grundbesitzer zwei Handwerker und zwei Arbeiter zu wählen seien.

Hierauf wurde zur Wahl (mittels Stimmzettel) geschritten.

Gewählt wurden:

1. Gemeindevorst. Harbeck
2. Gemeindevorststellv. Wesselmann
3. Bauer Fritz Siebert
4. " Adolf Lüth
5. Ackerbauer Heinr. Handorf
6. Maurer Aug. Jessen
7. Arbeiter Heinr. Stadt
8. " Aug. Ehlers

Womit geschlossen.

Gemeindev. Harbeck. H. Grove. Lüth

Anwesend:

1. Gemeindevorsteher Barlsch mit 1 Stimme
2. H. Haendorf - 1 -
3. H. Stedt - 1 -
4. A. Lütke - 1 -
5. A. Jensen - 1 -
6. A. Ehlers - 1 -

Protokoll

Heidefeld den 9. Mai 1919.

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die stimmberechtigten Gemeindeverordneten durch Ladung vom 6 Mai d. J. ordnungsmäßig zusammenberufen.

Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten, welche zusammen 6 Stimmen ja eine Stimme führen.

Da die Zahl aller Stimmberechtigten 8 beträgt und sich davon 6, also mehr als die Hälfte eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1, Festsetzung des Voranschlags für das Rechnungsjahr 1919.
2, Besprechung über die Verpachtung von der Armenhaus.
3, Besprechung über die Verpachtung der Wege und Grünfläche.
4. Beschlußfassung über die Unterbringung des Reinigungsinnen aus der Gemeindekasse zu Lasten.

Punkt 1. Nachdem der Voranschlag durchgesehen und gemäß § 119 L. G. O. festgestellt worden war, wurde beschlossen als Gemeindeabgaben für 1919 zu haben:

1, 160% Zuschläge zur Einkommensteuer,
2, 160% der fingierten Einkommensteuer 2,40. 4-6.
3, 240% der gesetzlich vorgeschr. Grundsteuer
4, 240% - - - - Gebäudesteuer
5, 240% - - - - Gewerbesteuer
6, 160% - - - - Betriebssteuer.

Punkt 2, die Vorlieferung von der Armenkasse soll mindestfordernd vergeben werden.

" 3, die Wege und Schützen sollen meistbietend verpachtet werden.

" 4, der Reinertrag von 405,10 Mark soll Einstweilen dem Gemeindegutsfonds bei geschrieben werden.

w. g. s.

Der Gemeindevorst.
Harbek.

H. Stadt Leth

Verhandelt

Anwesend:

1 Gemeindevorsp. Harbeck 1 St.
2 Küster A. Lüth 1 -
3 Vorsteher Hamdorf 1 -
4 Küster Sievers 1 -
5 Arb. H. Stuck 1 -

Weidefeld den 6. Juli 1919.

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die stimmberechtigten Gemeindeverordneten durch Ladung vom 28 Juni ordnungsmäßig zusammen berufen.

Anwesend waren die unbenannten Stimmberechtigten welche ja eine Stimme führen. Da die Zahl der Gemeindeverordneten 8 beträgt und sich hiervon 5 eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

I. Wahl eines stellvertretenden Gemeindevorstehers.
II. Wahl eines Schulvorstehers
III. Wahl von 2 Revisoren zur Gemeinderechnung.

Der Gemeindevorsteher eröffnete die Versammlung und brachte die Wahl zu Punkt I zur Abstimmung.

Auf den bisherigen stellvertr. Gemeindev. Herrn Wesselmann fielen 2 Stimmen und auf den Küster G. Tödt fielen 3 Stimmen. Letzterer ist somit gewählt.

Punkt II Der Küster Ad. Lüth wurde mit 4 Stimmen als Schulvorsteher für den Gesamtschulverband Lehren wieder gewählt.

Punkt 3, der Tagesordnung, wurde die Gemeindevertretung von Herrn J. Siewert und Schulvorsteher Heinr. Hamdorf revidirt und dem Rechnungsführer Entlastung ertheilt.

w. y. u. s.

Gemeindevorsteher
Harbek.

gez. J. Siewert. gez. H. Hamdorf

Protokoll

Heidefeld den 17 August 1919

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die stimmberechtigten Gemeindeverordneten durch Verfügung vom 14 August d. J. ordnungsmäßig zusammen berufen.

Anwesend waren die unbeanstandeten Stimmberechtigten welche ja eine Stimme führen.

Da die Zahl der Gemeindeverordneten 8 beträgt, und sich hiervon 5 eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

Wahl eines Mitgliedes und eines Stellvertreters zur Veranschlagungskommission für 1920, 21 und 1922.

Der Gemeindevorsteher eröffnete die Versammlung und brachte die Angelegenheit zur Abstimmung.

Der Gemeindevorsteher Harbeck wurde wiedergewählt und der pello. Gemeindevorsteher G. Tödt neugewählt als Stellvertreter.

v. y. u.

Anwesend:
1. Gemeindevorst. Harbeck 1 St.
2. Beis. Lüth 1 -
3. - Tödt 1 -
4. Bed. H. Stedt 1 -
5. - A. Ehlers 1 -

Der Gemeindevor. Harbeck — gez. G. Tödt. — gez. H. Stedt.

Verhandelt
Heidefeld den 21 Sept. 1919

Zu der auf heute anberaumten Versammlung der Gemeindevertretung waren die sämmtlichen Gemeindeverordneten durch Ladung vom 8 d. M. ordnungsmäßig zusammen berufen.

Der Gemeindevorsteher eröffnete die Versammlung welche die nebengenannten 4 Stimmberechtigten mit zusammen 4 Stimmen beinhalten.

Anwesend:
1. Gemeindevorsteher Harbeck
2 Gemeindev. Stellvert. G. Tödt
3 Schulvorst. Hamdorf I. St.
4 Arb. H. Steudt 1.
5 Schuhm. F. Sievert 1.
6 Arb. A. Ehlers 1.

Tagesordnung:
1. Wahl eines Gemeindevorstehers
2 Wahl eines Gemeindev. Stellvertr.

Durch Akclamation mit sämtlichen Stimmen wurden zu Beisitzern 1. G. Tödt und 2. der Schulvorsteher H. Hamdorf gewählt.

Der Gemeindevorst. ernannte den zu 1 ernannten zum Protokollführer.

Auf den bisherigen Gemeindevorsteher Harbeck fielen 4 und auf den bisherigen Gemeindestellvertreter fielen auch 4 Stimmen.

Beide waren anwesend und erklärten die Wahl annehmen zu wollen.

v. g. u. u.

Der Gemeindev. Harbeck — Beisitzer gez. Hamdorf — Protokollführer gez. G. Tödt

Verhandelt
Heidersfeld den 25 November 1919

Anwesend:
1. Gemeindevorst. Haebeck mit 1 St.
2. Sylvester Handorf 1 "
3. Robert H. Steuer 1 "
4. Josef F. Siewert 1 "
5. " H. Lütke 1 "
6. " H. Fölz 1 "

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die stimmberecht. Gemeindeverordneten durch Ladung vom 23 November ordnungsmäßig geladen.
Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten, welche ja eine Stimme führen.
Da die Zahl der Gemeindeverordneten 8 beträgt, und sich hiervon 6, also mehr als die Hälfte eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

I. Einführung einer Grunderwerbssteuer für die Gemeinde Heidersfeld.
II. Wahl von 2 Beisitzer und 2 Stellvertreter aus der Gruppe der Pächter ~~und~~ zwei 2 Beisitzer und 2 Stellvertreter aus der Gruppe der Mieter zur Einigungsamt.
III Beschlußfassung einer einmaligen Beihülfe für bedürftige Kriegerwitwen u. Kriegskinderbliebenen.

Der Gemeindevorst. eröffnete die Versammlung und brachte die Angelegenheit zur Verhandlung.

Zu I Wurde beschlossen, daß die Grunderwerbssteuer ~~von~~ vom 1 Oktober 1919 in Kraft treten und der Zuschlag 1 vom Hundert des Veräußerungspreises erhoben werden, und zwar ~~1/3 drittel~~ 1/28 an den Kreis und ~~2/3 drittel~~ 27/28 an die Gemeinde.

zu II wurden gewählt. 1, der Hufner Fritz Siewert und 2, der Hufner Adolf Lüdke zu Beisitzer und der Hufner G. Jöst sowie der Hufner A. Harbeck zu Stellvertreter aus der Gruppe der Vermieter.
Sowie Heinr. Stuht und C. Jensen als Beisitzer und Aug. Arps sowie Aug. Ehlers als Stellvertreter aus der Gruppe der Mieter zum Einigungsamt

zu III. wurde beschlossen eine einmalige Beihülfe für Kriegshinterbliebene und Kriegsverwitwete ein Kapital von 240 k wovon der Kreis 60 k beisteuert, zu gewähren.

w. g. u. s.

gez Haendorf. gez. H. Stuht
Vorsteher
Harbeck Gemeindevorst

Der Gemeindevorst
Harbeck.

Versandt

Anwesend:

1. Gemeindevorst Harbeck mit 1 St.
2. Hufn. H. Tödt - 1.
3. - F. Siewert - 1.
4. Arb. H. Stedt - 1.
5. Käm. A. Jensen - 1.
6. H. A. Lüth - 1.

Heidmühlen den 3 Februar 1920.

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindeverordneten waren die Stimmberechtigten ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren die nebenangenannten Stimmberechtigten, welche zusammen 8 Stimmen führen, also je 1 Stimme.

Da die Zahl der Gemeindeverordneten 8 beträgt und sich hiervon 6 eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Einwilligung unter Auflagung einer dreijährigen Feldbahn des Herrn H. Wünschmann Wilstedt zur Beförderung von Torf aus dem Torfe längs der Süderkrogbrücke zu, im Süderkrogbrook u. das Hohberg. radder mit Pferdebetrieb. in der Zeit des Krieges,

Es wurde beschlossen, daß zu Punkt 1. nichts im Wege steht

w. g. u.

H. Tödt H. Lüth

Beglaubigt.

Harbeck

Gemeindevorst.

 Abschrift

Anwesend:
1. Gemeinder. Harbeck
2. Schöffer A. Lüth
3. " G. Tödt
4. Vstehr. H. Haendorf
5 Beisitzer R. Jensen
6 Ersatz A. Stadt
7 " R. Ehlers.

Verhandelt
Heiderfeld den 13 Februar 1920.

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevorsteher waren die Himmelvorsteher-Mitglieder rechtzeitig unter Bekanntmachung der zur Verhandlung kommenden Gegenstände eingeladen.

Erschienen waren die nebengenannten welche ja eine Stimme führen.

Die Gemeindevertretung besteht aus dem Gemeindevorst. dessen Stellvertreter und 6 Mitgliedern mithin ist die Versammlung nach § 106 der Landgemeindeordnung beschlußfähig.

Die Versammlung faßt folgende Beschlüsse:

Zu Punkt 1, der Tagesordnung betreffend „Beteiligung der Gemeinde Heiderfeld an der geplanten Herstellung einer Personenkraftwagen-Verbindung von Segeberg - Leezen - Bering-Tivershütten - Hüttblek - Hallenkirchen und zurück."

Die Gemeinde Heiderfeld erklärt sich bereit, das geplante Unternehmen mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln zu unterstützen; insbesondere verpflichtet sich die Gemeinde sich bei Aufbringung der Kosten ~~auf~~ zur Deckung eines etwaigen Defizits anteilmäßig ~~auf~~ unter der Bedingung zu be-

teiligen, daß diese Kosten nach Maßgabe der Einwohnerzahl verhältnißmäßig auf alle interessirten Gemeinden verteilt werden, indem zwar 2/3 auf die Gemeinden mit direktem Anschluß, und 1/3 auf die umliegenden Gemeinden.

Die Herren

1, Lehrer G. Tödt

2, Schulvorst. H. Hamdorf

werden beauftragt, die weiteren Verhandlungen und sonstigen Maßnahmen für die Gemeinde zu führen.

w. g. u.

gez. A. Jensen. gez. H. Studt.

Daß.

Harbek Gemeindevorst.

Verhandelt
Heidefeld den 15 März 1920

Anwesend:
1, Gemeindevorst. Harbek 1 St.
2, A. Lüth 1 "
3, G. Tödt 1 "
4, H. Studt 1 "
5, A. Jensen 1 "

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung wurden die Stimmberechtigten Gemeindeverordneten durch Ladung vom 12 d. M. ordnungsmäßig zusammenberufen.
Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten und ist eine Stimme führen.
Da die Zahl aller Stimberechtigten 8 beträgt, und sich hiervon 5 also mehr als die Hälfte, eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:
1, Wahl eines Vertreters für die Sparkasse zu Leezen.
2, Beschlußfassung über die Erhebung einer Lustbarkeitssteuer der hiesigen Gemeinde

Punkt I, Der Lehrer G. Tödt wurde einstimmig als Sparkassenvertreter für Spar und Leihkasse wieder gewählt.

Punkt II Es wurde beschlossen bei Abhaltung einer Tanzmusik eine Steuer von 10 M von den betreffenden Gastwirt zu erheben.

Der Gemeindevorst. Harbek.

v. g. u.
Lüth A. Jensen
Vorsl. Harbek Gemeinde

Protokoll

Heidefeld den 12 April 1920.

Anwesend:
1. Gemeindevorst. Harbek
2. A. Lütt
3. F. Siewert
4. G. Töll
5. H. Hamdorf
6. A. Jensen
7. H. Studt
8. A. Ehlers.

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die stimmberechtigten Gemeindevorsteher durch Ladung vom 9. d. M. ordnungsmäßig zusammenberufen.

Anwesend waren die oben genannten Stimmberechtigten welche ja eine Stimme führen. da die Zahl der Stimmberechtigten 8 beträgt und sich hiervon 8 eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Verkauf der Parzelle Kartenblatt 4 № 101 an den Hamburgischen Staat, groß 0,84,44 ha. und Einräumung eines Zufahrtsweges für die Gemeinde Kreens I an dem Damm vorderhaftlich des Vorflutgrabens.

Punkt 1. Es wurde beschlossen, die oben erwähnte Parzelle an den Hamburgischen Staat für einen Kaufpreis von 15000 M (fünfzehn tausend Mark) pro ha zu verkaufen und der Gemeinde Kreens I einen Zufahrtsweg auf dem Damm vorderhaftlich des Vorflutgrabens zu der Parzelle Kartenblatt 4 № 31 die sie erwerben wird zu gewähren.

gez. H. Hamdorf gez. A. Jensen.
Harbek Gemeindevorst.

Verhandelt

Heidersfeld den 6 Mai 1920.

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die sämtlichen berechtigten Gemeindeverordneten durch Ladung vom 4 Mai d. J. ordnungsmäßig zusammen berufen. Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten, welche zusammen 8 stehen.

Da die Zahl aller Stimmberechtigten 8 beträgt und sich hiervon 8 eingefunden, also mehr als die Hälfte, war die Versammlung beschlußfähig.

Anwesend:

1, Gemeindevorst. Barbeck mit 1. St.
2, Beisitz. G. Todt - 1 -
3. - Siesert - 1 -
4 Mitv. A. Jensen - 1 -
5 Vgl. H Handorf - 1 -
6. Beisitz. A. Lüth - 1 -
7 Ers. H. Stadt - 1 -
8 - A. Ehlers - 1 -

Tagesordnung:

1, Festsetzung des Voranschlags für das Rechnungsjahr 1920
2, Rechnungsablage und Steuerverteilung der Gemeindesteuer
3, Beschlußfassung über die Pension des Herrn Evers von dem Provinzialverband Kurtarbeit 4 № 101.
4, Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinns von der Leezener Spar- und Leihkasse.
5, Antrag des Gemeindevorstehers über Anlegung eines Grundbuchblattes der Gemeindeländereien.

Punkt III der Voranschlag wurde durchgesehen und in Einnahme und Ausgabe von 7916,50 festgesetzt

Punkt 2. Es wurde beschlossen den Herrn Ebert eine Provision von 300 M. zu gewähren.

Punkt 4, der Reingewinn aus der Leerener Sparkasse soll dem Gutsherrn der Gemeinde Heidefeld einstweilen zugeschrieben werden und später zum Neubau eines Gemeindehauses verwandt werden.

Punkt die Gemeinderechnung wurde von Herrn H. Hamdorf und Herrn A. Jensen revidiert und für richtig befunden.

Punkt 5, der Gemeindevorsteher wurde beauftragt ein Grundbuchblatt der Gemeindeländereien zu beantragen.

W. g. u.

H. Todt F. Sievert.

Beglaubigt

Harbek Gemeindevorst.

Anwesend:
1 Gemeindevorst. Harbuk
2 Gemeindevorst. Vollmerk. H. Todt
3 Schöff. A. Lüth
4 Mitgl. A. Jensen
5 Mitgl. H. Stadt.

Verhandelt
Heidefeld den 13 Dezember 1920.

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die Mitglieder derselben durch Ladung vom 10 d. M. ordnungsmäßig geladen.

Anwesend waren die nebenangenannten Gemeindevorsteher, welche ja eine Stimme führen.

Da die Zahl der Gemeindevorsteher 8 beträgt und sich hiervon 5, also mehr als die Hälfte eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

Festsetzung der von der Einkommensteuer nicht erfaßten Einkommenteile für das Rechnungsjahr 1920.

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß der Verordnung v. 28 Mai 1920 R. G. Bl. S. 1117. die Festsetzung der von der Einkommensteuer nicht erfaßten Einkommenteile für das Rechnungsjahr 1920 wie folgt:

Von der Hälfte des nichtständigen Einkommens werden abgezogen:

1. Von Pflichtigen die der Reichseinkommensteuer nicht unterliegen, 10%.
2. Von nichtständigen Pflichtigen Personen die für die Einkommensteuer zutreffenden Sätze, jedoch mit der Maßgabe, daß bei Einkommen von mehr als 10000 Mark die für jeden

lässigungsfähige Personalbesteuerung Einkommensteuer von 700 M. näher Betrag Steuer.

3. Pflichtige, deren reine Personalsteuer Einkommensteuer nicht mehr als 1500 M. beträgt, verwalten mit diesem Betrage von 1500 M. befreiet.

4. Einkommen bis zu 1500 M. Steuerpersonen.

v. 7 ?

der Gemeindevorst.
zy. Hartwig
zy. H. Brodt zy. A. Simon
Rechnungsführer

der Gemeindevorst
Hartwig

Anwesend:
1 Harbek Gemeinder.
2 H. Tödt
3 A. Lüth
4 H. Hamdorf
5 A. Jensen
6 A. Ehlers.

Verhandelt
Heidefeld den 19 Januar 1921

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung wovon die Mitglieder derselben durch Ladung vom 17 d. M. ordnungsmäßig zusammenberufen. Anwesend waren die unbeanstandeten Hinnenvorsteher, welche ja eine Stimme führen.

Da die Zahl aller Hinnenvorsteher 8 beträgt und sich hiervon also mehr als die Hälfte eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

Festsetzung der von der Einkommensteuer nicht erfaßten Einkommensteile für das Rechnungsjahr 1920.

Die Gemeinde beschließt folgendes:

§ 1.

Das nach § 20 des Reichseinkommensteuergesetzes steuerfreie Einkommen der in der Gemeinde Heidefeld einkommensteuerpflichtigen unterliegt der gemeindlichen besteuerung.

Gemeindesteuerfrei sind jedoch:

1, Alle einkommensteuerpflichtigen deren steuerbares Einkommen 3000 M. nicht übersteigt;

2, verheiratete einkommensteuerpflichtige, deren steuerbares Einkommen 4000 M. nicht übersteigt

3, einkommensteuerpflichtige

mit 1–2 Kinder deren steuerbares Einkommen 5000 M. nicht übersteigt.

4. Einkommensteuerpflichtige mit mindestens 3 Kinder deren steuerbares Einkommen 6000 M. nicht übersteigt.

§ 2.

Der gemeindlichen Besteuerung unterliegen:

1. Der volle steuerfreie Einkommensteil zu 1500 M. (§ 20 Abs. 1 des Reichseinkommensteuergesetzes) und zu 500 M. § 20 Abs. 6 a. a. O.) bei Steuerpflichtigen, bei deren Veranlagung ein steuerfreier Einkommensteil von nicht mehr als 1500 M. berücksichtigt wird.
2. Die Hälfte des steuerfreien Einkommensteil mit 750 M. § 20 Abs. 1 a. a. O. bei steuerpflichtigen, bei deren Veranlagung ein steuerfreier Einkommensteil von mehr als 1500 berücksichtigt wird.
3. Die Hälfte des steuerfreien Einkommensteil mit 250. § 20 Abs a. a. O.

§ 3

Die gemeindliche Steuer wird in Höhe des im § 30 Landessteuergesetz vorgesehenen Höchstsatzes erhoben.

§ 4.

Dieser Gemeindebeschluß hat rückwirkende Kraft v. 1. April 1920 ab und gilt für das Steuerjahr 1920.

v. g. u.

gez. G. Todt. gez. H. Haendorf
Beglaubigt
Harbek Gemeindevorst

Es ist somit der Beschluß vom 13 Januar 1921 aufgehoben.

Anwesend:
1. Gemeindevorsteher Todt
2. Fischer Fr. Siewert
3. Maurer Aug. Jensen
4. Arbeiter Aug. Ekler
5. Arbeiter H. Stadt

Urkundenrolle

Heidefeld, d. 8. Februar 1921.

Zu der mit Frist unbenannten Stadt vom Gemeindevorsteher – Stellvertreter waren die stimmberechtigten Mitglieder der hiesigen Gemeindevertretung durch Ladung vom 1. Februar 1921 ordnungsmäßig zusammenberufen, der Gemeindevorsteher eröffnete die Versammlung, welche die anberaumten Gemeindeangelegenheiten, durch Verlesung der §§ 75 bis 83 der Landgemeindeordnung vom 4. Juli 1892 durch Zuruf mit allen Stimmen wie folgt zu besetzen

1. der Fischer Fr. Siewert

2. der Maurer Aug. Jensen

gewählt. Der Gemeindevorsteher ernannte sodann zum Schriftführer den zu 1. gewählten Beisitzer.

Die Stimmzettel wurden nunmehr zum Zwecke der Stimmenabgabe verteilt und die Gemeindevertreter aufgerufen. Die Aufgerufenen begaben ihre Stimmzettel unaufgefaltet in die Urne.

Da keine Stimmen mehr abzugeben waren, erklärte der Gemeindevorsteher die Versammlung für geschlossen, der Vorsitzende zählte die Stimmzettel einzeln mit der Gemeinde und verlas die darauf verzeichneten Namen, welche durch den Beisitzer Jensen laut gezählt wurden. Abgegeben waren 5 Stimmzettel, dieselben waren sämtlich gültig und lauteten auf

Herrn Amtsrichter Hasbach

z. Kenntnis

gefällig

da der Herr Amtsrichter Hasbach

wenigstens als das Protokoll über mitgegebenen Kommissionsauftrag fertig, wenn dieselbe nicht gewünscht zu haben scheint, erklärt er, die auf ihn gefallene Arbeit übernehmen zu wollen.

2. Weiter Vorsitzender wird beschlossen, dem Herrn Gemeindevorsteher Hasbach einstweilen als Entschädigung zuzusagen für seine Mühewaltung 10 RM. bewilligen

K. g. m.

Feldt
Gemeindevorsteher

Der Bürgermeister
J. Sauerbier

A. Sauerbier

Anwesende
Gemeindevorsteher Tor
Gemeindevorsteher
Mitglieder: Harbeck
Arbeiter H. Stadt
" Aug. Eckler

Protokoll
Heidefeld v. 22. Februar 1921

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die Mitglieder derselben durch Ladung vom 19 d. M. ordnungsmäßig geladen

Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten

Tagesordnung:

1. Heranziehung der nichtstäuerfreien Einkommen zu den Gemeindelasten
2. Verschiedenes

Es wurde verhandelt wie folgt:

Zu 1. der Beschluß der Gemeindevertretung vom 19. Januar wird durch folgenden ~~Zusatz~~ Beschluß ergänzt:

§ 1 des Beschlusses vom 19. Jan. 1921 erhält folgenden Zusatz:

"5. der nach § 20 Absatz 2 und 4 Einkommensteuergesetz bei einem 1000,- ℳ nicht übersteigenden Einkommen freie 2. und jeder weitere Person steuerbleibende Einkommensteil von 700,- ℳ

Zu 2. Unter Verschiedenes wurde beschlossen für die Gemeindekasse im Rechnungsjahr 1920/21 eine Rate mehr zu sammeln

Ergo

H. Tor
Gemeindevorsteher

H. Harbeck
H. Stadt

Versammlung, Heidefeld v. 1. April 1921

Anwesend:
Gemeindevorsteher Todt
Gem. Mitglied Harbeck
Fischer H. Seivert
" Ad. Lubb
Schuhmacher H. Handorf
Maurer Aug. Jensen
Arbeiter H. Sluat

Zu der heute berufenen Versammlung der Gemeindevertretung waren die Mitglieder derselben durch Ladung vom 29. März v. J. rechtzeitig geladen.

Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Schulvorstandsmitgliedes
2. Wahl eines Deichrottenvorstehers
3. Verschiedenes

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Zu 1. Als Mitglied des Schulvorstandes des Gemeinschulverbandes Lüzen wurde mit allen Stimmen Schuhmacher H. Handorf gewählt.

Zu 2. Für den bisherigen Deichrottenvorsteher G. Todt, welcher als Gemeindevorsteher gewählt ist, wurde der Altenteiler G. Harbeck als Vorsteher mit allen Stimmen bis zum Jahre 1926 gewählt.

G. Todt
Gemeindevorsteher

H. Harbeck
A. Jensen

Versammlung, Heidenfeld v. 2. Juni 1921

Anwesend
Gemeindevorsteher Foos
Beisitzer Gemeindev. Harbeck
Friedrich Mt. Keilh
Meiner Aug. Jensen
Arbeiter H. Stuck
" Aug. Ehlers

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Aushang vom 30. Mai zusammenberufen. Anwesend waren die vorgenannten stimmberechtigten, welche zusammen 1 Stimme haben.

Da die Zahl der stimmberechtigten 8 beträgt, war sich somit 6, also mehr als die Hälfte eingefunden haben, war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung.

1. Festsetzung des Gemeindehaushalts für das Rechnungsjahr 1921
2. Verschiedenes

Der Gemeindevorsteher legt der Gemeindevertretung den Haushalt für das Rechnungsjahr 1921 vor.

Nachdem der Haushalt durchgesprochen war wurde beschlossen als Gemeindeabgaben für das Rechnungsjahr 1921 zu erheben

1000 % der staatlich veranlagten Grundsteuer
1000 % der staatlich veranlagten Gebäudesteuer
800 % Zuschläge zur Betriebssteuer

U. g. v.

Foos
Gemeindevorsteher

H. Harbeck
A. Jensen

Versammlung, Heidefeld v. 28 Juli 1921

Anwesend
Gemeinvorst. Todt
Beisitzer H. Harbeck
Beisitzer H. Lieser
Gemeindevorst. Jansen
Arbeiter H. Stuut
Ackerer Th. Ehlen
Schöffen H. Handorf

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die stimmberechtigten Gemeindevertreter durch Ladung vom 25. Juli zusammengetreten. Anwesend waren die unterzeichneten Stimmberechtigten, welche je 1 Stimme führen.

Da die Zahl der Stimmberechtigten 8 beträgt und sich hiervon 7, also mehr als die Hälfte eingefunden haben, war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Heranziehung der Hundesteuer zu den Gemeindelasten
2. Verschiedenes

Es waren folgende Beschlüsse gefaßt

Zu 1. Es wird beschlossen die Hundesteuer zu 800% zu den Gemeindesteuern heranzuziehen

Zu 2. Zu den Kommissaren zur Prüfung der Gemeinderechnungen waren gewählt Ackerer H. Harbeck u. Ackerer H. Todt

U. y. u.

Todt
Gemeindevorsteher

H Harbeck
A Jensen

Versammlung Heidefeld v. 27 August 1921.

Anwesende
H. Tröl Gemeindevorsteher
Aug. Karbeck Nullerhof
A. Lilla Heidefeld
H. Handorf Schmiedemeister
Aug. Ellers Arbeiter
H. Steen
Aug. Jensen Kämmerer

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung, waren die stimmberechtigten Gemeindevertreter durch Ladung vom 24 d. Mts zusammengetreten. Anwesend waren die unbeanstandeten Stimmberechtigten, welche je eine Stimme führen.

Da die Zahl der Stimmberechtigten 8 beträgt waren sich gerade 7 eingefunden, also auch die die Hälfte eingefunden hatten waren die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

Beschlußfassung über Einführung einer Wertzuwachssteuerordnung.

Es wurde folgender beschlossen:

Die Gemeinde erklärt sich mit dem Erlaß einer kommunalen Wertzuwachssteuerordnung für den Bezirk einer mit der Regelung der Verteilung der Steuerbeträge an Kreis und Gemeinde einverstanden. Weiter ergänzt sie mit gleich weiterer Kraft mit der Reichswertzuwachssteuerordnung.

Z y n.

A. Jenzer

H. Tröl
Gemeindevorsteher

H. Handorf.

Protokoll Heidefeld v. 7. September 1921

Anwesend
ch Föll
Aug Hartecke
M Lüth
H. Haardorf
Aug Jansen
H. Stuck

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung, wurde die stimmberechtigten Gemeindevertreter durch Ladung vom 3. September zusammenberufen. Anwesend waren die anbergenannten Stimmberechtigten welche je eine Stimme führen.

da die Zahl der Stimmberechtigten 8 beträgt und sich hiervon 6 eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über die durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienste für landw. Arbeiter.
2. Verschiedenes

Es wurde beschlossen:

Auf § 936 der Reichsversicherungsordnung wird der Arbeitslohn für landw. Arbeiter wie folgt festgesetzt.

für männliche Arbeiter über 21 Jahre		M 5000.-
" " "	über 16 bis 21 Jahre	4000.-
" " "	unter 16 Jahre	3000.-
" weibliche Arbeiterinnen über 21 "	"	3500.-
" " "	von 16 - 21 Jahre	3000.-
" " "	unter 16 "	2500.-

Zu 2. ~~für~~ Es wurde beschlossen am Donnerstag 6 Fuder zur Leichenfuhr anzufahren.

Aug. Hartecke

ch Föll
Gemeindevorsteher

H. Haardorf.

Versammlung, Heidenfeld a. 31 Oktober 1921.

Anwesend
Ch. Tödt Gemeindevorsteher
A. Harbeck
Aug. Jensen
Aug. Ehlers
H. Stuch

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung, wurden die stimmberechtigten Gemeindevertreter durch Ladung vom 28 ds Mts rechtzeitig zusammenberufen. Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten

da die Zahl der Stimmberechtigten 8 beträgt und doch hiervon 5 eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

Revision und Feststellung der Gemeinderechnung für das Rechnungsjahr 1920.

Der Gemeindevorsteher legt der Gemeindevertretung die Gemeinderechnung für das Rechnungsjahr 1920 nebst Belegen vor.

Die Rechnung wird von der Versammlung geprüft für richtig befunden.

an Einnahme mit	15 296.30 M
an Ausgabe mit	15 774.75
und der Fehlbetrag mit	478.45

festgestellt.

Hiermit wird dem Rechnungsführer Entlastung erteilt

u. s. w.

A Harbeck. A Jensen Tödt Gemeindevorsteher

Urschwell, Heidefeld a. 9. Dez. 1921.

Anwesend
Vorsteher
Fock Gemeindevorst.
Lüth
Hendorf
Studt
Jensen

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung, wurde die stimmberechtigten Gemeindevertreter, ~~wurden der~~ durch Anlieferung am 5 dieses Monats ordnungsmäßig zusammenberufen. Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten.

Da die Zahl der Stimmberechtigten 8 beträgt und sich hiervon 5 eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung.

1. Beschlußfassung über Verwertung des Reingewinnes von der Tonne in Lüftelk Lauen
2. Verschiedenes

So wurden folgende Beschlüsse gefaßt

Zu 1. Der Anteil vom Reingewinn der Tonne in Lüftelk Lauen, soll den Gläubigern der Gemeinde Heidefeld zinsbringend zugeschrieben werden.

Zu 2. den Frauen in der Gemeindepflege und dem Arbeiter Hinrich Timm wurden je 100,- M einmalige Beihilfe zur Weihnachten gewährt.

V. g. u.

Gemeindevorsteher
Fock
Lüth A. Jensen

Verhandelt:

Heiligenstadt, den 27. September 1921

Anwesend:

Todt Gemeindevorsteher
Lehrer H. Siegel
Maurer Aug. Jensen
Schuster H. Hamacher
Arbeiter Aug. Eckler
H. Stadt

Zu der mit heute anberaumten Sitzung der Gemeinde-Vertretung hierselbst waren sämtliche Mitglieder derselben rechtzeitig unter Bekanntmachung der zur Verhandlung kommenden Gegenstände eingeladen worden. Erschienen waren die anberaumten Gemeindevertreter und die Gemeindevertretung besteht aus 8 Mitgliedern mithin ist die Verhandlung nach § 106 der Landgemeindeordnung beschlußfähig.

Tagesordnung:
1. Erlaß einer Vergnügungs-Steuerordnung
2. Sonstiges

Die Verhandlung faßt folgende Beschlüsse:

~~Die auf Grund der §§ 12 und 13 des~~ Landesfinanzgesetzes vom 30. März 1920 (R.G.Bl. S. 402) vom Reichsrat in seiner Sitzung vom 9. Juni 1921 erlassenen Bestimmungen über die Vergnügungssteuer, abgedruckt im Reichsgesetzblatt für 1921, Teil 1 S. 886 ff., sollen für die hiesige Gemeinde als Steuerordnung gelten.

Ja y ei.

der Gemeindevorsteher
Todt

H. Hamacher

Stadt

Vorsammlung, Heidenfeld v. 16. Februar 1922

Zu der mit heute beschlossenen Bildung der Gemeinde-Verwaltung wurden formell die Mitglieder vorläufig einstimmig durch Handaufhebung für die Verwaltung bis zur Neuwahl Gegenstand vorgelegten Vorschlag. Es sollen die nachgenannten Gemeindeverwaltungsmitglieder die Gemeindeverwaltung bilden mit 7 Mitgliedern. Vorsitzer ist der Versammlung nach § 116 der Landgemeindeordnung Schriftführer:

Die Vorgeschlagenen sind:

1. Schriftführer einer Schriftführer der Gemeindeverwaltung
2. Kassier

Es wurden folgende Schriftführer gewählt:

Zu 1. Es wurde beschlossen, daß erst bis Neujahr 1922 der vorgeschlagene Schriftführer der Gemeindeverwaltung zu führen.

Es gez. m.

Der Gemeindevorsteher: [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Verhandelt Heidefeld d. 19. April 1922

Zu der mit heute berufenen Sitzung der Gemeinde-Vertretung, waren sämtliche Mitglieder ordnungsmäßig berufen. Erschienen waren die nebengenannten Gemeindevertreter.

Die Gemeindevertretung besteht aus 8 Mitgliedern mithin ist die Versammlung nach § 106 der Landgemeindeordnung beschlußfähig

Gh Tödt
Aug Hattock
Aug Jensen
H Stuck
H. Handorf
Aug Ehlers

Die Tagesordnung lautet:

1. Beschlußfassung über die Vergütung der Arbeit einer Gemeindearbeiter
2. Verschiedenes

Es waren folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu 1. Die Gemeindevertretung beschloß, die Gemeindearbeiter ohne Lohn zu verpflichten. Dagegen sollen die Arbeiten wie bisher, öffentlich ausgeschrieben an Gemeindemitglieder vergeben werden, mitgerechnet unter Abzug des Fuhrlohnes als Zinsenreich.

Zu 2. Weiter wurde beschlossen in diesem Frühjahr die Arbeit auszubessern

U y v.

Gh. Tödt

A Jensen
H. Handorf.

Versammlung, Heidefeld 19. Juni 1922.

Anwesend:

H. Tödt Gemeindevorsteher
M. Lütke Hüsker
Fr. Lüwat
Aug. Jacob Meiner
H. Rondorf Schuster
H. Sudt Arbeiter
Aug. Ehlers
Aug. Harbeck Hüsker

In der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Anzeige vom 16. Juni ordnungsmäßig zusammenberufen. Anwesend waren die anwesenden stimmberechtigten, welche je 1 Stimme führen.

Da die Zahl aller stimmberechtigten 8 beträgt und nur sich einen 6, aber mehr als die Hälfte eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Gegenstand der Beratung war:

1. Festsetzung der Grundsätze für den Rechnungsjahre 1922/23
2. Verschiedenes

Der Gemeindevorsteher legte der Gemeindevertretung den Voranschlag für das Rechnungsjahr 1922/23 vor.

Nachdem der Voranschlag durchgesprochen war genau § 119 LOV. festgestellt worden war, wurde beschlossen, die Gemeindeabgaben für das Steuerjahr 1922 zu erheben:

1. ~~4000~~ 3000 % von staatlich veranlagten Einkommensteuer
2. ~~4000~~ 3000 % " " " Zuschlagssteuer
3. ~~3000~~ 1500 % " " " Gewerbesteuer
4. ~~3000~~ 1500 % Zuschläge zur Landessteuer

Usw.

M. Lütke
H. Tödt
H. Lüwert.

Versammlt Heidenfeld v. 6. Juli 1922

Zu der auf heute berufenen Sitzung der Gemeinde-Vertretung, waren sämtliche Mitglieder ordnungsmäßig berufen. Anwesend waren die unbeigenannten Herren

Die Gemeindevertretung besteht mit 8 Mitgliedern, mithin ist die Versammlung beschlußfähig.

Die Tagesordnung lautete:

1. Beschlußfassung über Beitritt der Gemeinde zum Landgemeindeverband
2. Verschiedenes

Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu 1. der Beitritt der Gemeinde zum Landgemeindeverband wird einstimmig beschlossen

Zu 2. für die Postmitfahrt-Verbindung von Legeberg nach Lutzen soll ein Gemeindeeinnehmer bereit gestellt werden.

Ayi

H. Föll
H. Hamdorf
A. Lenzen

H. Föll
Fr. Siewert
Aug. Harbeck
Ad. Lüth
H. Stuhr
Aug. Jensen
Aug. Ehlers

Versammlung, Heidenfeld v. 14. Nov. 1921

Zu der mit heute beginnenden Sitzung der Gemeinde-Vertretung, wurden sämtliche Mitglieder ordnungsmäßig brieflich geladen wenn die unbeugenannten Herren.

Die Gemeindevertretung besteht aus 8 Mitgliedern, anwesend ist die Versammlung beschlußfähig

H. Fock
Aug. Harbeck
Aug. Jensen
Aug. Eckles
H. Flucht

die Tagesordnung lautet:

1. Beschlußfassung über Erhöhung der Gemeindegaben
2. Verschiedenes

Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt.

Zu 1. Es wird beschlossen für das 3. Vierteljahr die Gemeindesteuern um 1000 % zu erhöhen

Zu 2. Unter Verschiedenes wurden keine besonderen Beschlüsse gefaßt.

V. g. u.

H. Fock

A Harbeck
A Jensen

Versammlung, Heidefeld v. 11. Dezember 1912

Anwesende
Aug. Harbeck
G. Föll
M. Lüth
Aug. Jansen
Aug. Ehlers
H. Strodt
Ed. Siebert

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung, waren die stimmberechtigten Gemeindevertreter durch Ladung vom 9. dez 1912 rechtzeitig berufen. Anwesend waren die unbenannten Stimmberechtigten die die Zahl der Stimmberechtigten 8 betrug und sich ferner 7 eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Verwendung der Überschüsse der Spar- u. Leihkasse Lesum
2. Verschiedenes

Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt.

Zu 1. der Antrag von Reimersmann der Spar- u. Leihkasse Lesum wie vom Rechnungsjahr 1911, soll vom Zinsertrag der Gemeinde Heidefeld zinsbringend zugeschrieben werden

Zu 2. Weiter wurde beschlossen für das Gemeindehaus elektrisches Licht anzubringen. Es war über den Rechnungseinsatzen mindestens mehr als 10 Anzeigen kommen zu können. da die Lichtgenossenschaft nur einen bestimmten Teil von Lichtgeld abgeschaltet

N. gr.

A. Harbeck G. Föll

Versammlung, Heidenfeld v. 15. Mai 1913

Anwesend
H. Tödt
Aug. Harbeck
A. Lill.
Fr. Siwert
Aug. Jensen
H. Handorf

In der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung, wurden die stimmberechtigten Gemeindevertreter durch Ladung vom 11 Mai 1913 ordnungsmäßig berufen. Anwesend waren die unterzeichneten Stimmberechtigten.

Da die Zahl der Stimmberechtigten 8 beträgt und sich hiervon 6 eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Die Tagesordnung lautete:

1. Wahl eines Armenpflegers
2. Beschlußfassung über Erhöhung der Gemeindegaben
3. Verschiedenes

Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu 1. Als Armenpfleger wurde Heinrich Siwert mit allen Stimmen auf die Dauer von 6 Jahren gewählt.

Zu 2. Es wird beschlossen für das 4. Vierteljahr die Gemeindesteuer um 3000 % zu erhöhen

Zu 3. Unter Verschiedenes wurden keine Beschlüsse gefaßt

X. y. u.

A. Jensen

H. Tödt

Verhandelt Heidenfeld d. 17. April 1923.

Anwesend:
G. Föll
Fr. Fischer
H. Hamdorf
Wilh. Jensen
H. Stuck
Wilh. Ehlers
Ad. Lüth
Wilh. Harbeck

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung, wurden die Stimmberechtigten Gemeindevertreter durch Ladung vom 15 April 1923 rechtzeitig berufen. Anwesend waren die nebengenannten Stimmberechtigten.

Da die Zahl der Stimmberechtigten 8 beträgt und sich hierzu 8 eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Art einer Stelle der Vergütung der Wege vor Schützen
2. Beschlußfassung über Festsetzung des Gehalts für den Gemeindevorsteher
3. Verschiedenes

Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu 1. Die Gemeindevertretung beschließt, die Schützenstreken einmalig an die Gemeindemitglieder ohne Lohn zu verteilen. Dagegen sollen die Wege wie bisher öffentlich meistbietend an Gemeindemitglieder vergeben werden, vorbehalten bleibt das Interesse der Jugendwehr.

Zu 2. Betreffend des Gehalts für den Gemeindevorsteher schließt sich die Gemeindevertretung den Vorschlägen des Bezirksausschusses an.

Zu 3. Unter Verschiedenes wurden keine Beschlüsse gefaßt.

U. g. w.

G. Föll

Verhandelt Nordstrand, d. 8. Mai 1921.

Der Vorsteher
G. Siem
Jens Hansen
Ed. Boysen
M. Lüth
H. Hansen
Jens Jensen
H. Siem

Zur heutigen Versammlung der Gemeindevertretung, wurde die Gemeindevorsteherwahl laut Verfügung vom 7. Mai 1921 wiederum ungültig durch Nichtbeanstandung, wurde die anwesende Gemeindevertretung eingeladen.

Von der Zahl der Gemeindevertreter 8 beteiligt sich auf fünfzehn Zeugschreiben fehlen wurde die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung

1. Wahl eines Gemeindevorstehers
2. Verschiedenes

Zu 1. Für einstimmige Wahl gestimmt.

Zu 1. Die Wahl des Herrn G. Siem als Gemeindevorsteher durch Zuruf Jens Hansen und H. Jensen gewählt.

Zu 2. Keine Anfragen wurden weiter beschlossen.

v. g. u.

G. Siem
H. Hansen M. Lüth

Verhandelt Hardebek d. 20 Juni 1923

H. Todt
Aug Harbeck
H. Studt
Aug Ehlers
Aug Jensen
H. Siewert

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die hierzu berufenen Gemeindevertreter durch Ladung vom 17. Juni 1923 rechtzeitig geladen. Anwesend waren die unterzeichneten Mitglieder.

Da die Zahl der Mitglieder 8 beträgt und sich hiervon 7 eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über die Aufstellung des Armenpflegers
2. Wahl eines Sparkassenvertreters
3. Verschiedenes

Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu 1 Von der Aufstellung eines Armenpflegers wird vorläufig abgesehen, weil die mit Verordnung der Gemeindesteuer und der Gewerbesteuer noch nicht erfolgt ist. Die Gemeindesteuern sollen vorläufig nach der vorjährigen Liste gehoben werden.

Zu 2. Für den ausscheidenden Sparkassenvertreter Albert Harbeck wurde Heinrich Hell als solcher gewählt.

Zu 3. Unter Verschiedenes wurden keine Beschlüsse gefaßt.

Vorgelesen

H. Jensen

H. Todt

Urfeld, Heidefeld v. 30. Juli 1923.

Ch. Foos
M. Lilli
Aug. Jansen
H. Handorf
F. Siewert
H. Kudt

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung, wurden die stimmberechtigten Gemeindevertreter durch Ladung vom 28. Juli ordnungsmäßig berufen. Außerdem waren die übrigen stimmberechtigten.

Da die Zahl der ~~st~~ stimmberechtigten 6 beträgt und sich immer 6 eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über vorläufige Aufbringung der Gemeindeausgaben
2. Verschiedenes.

Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu 1. Es wurde einstimmig beschlossen vorläufig einen mitzeichnenden Rest bei der Sparcasse Kreis Lüdenscheid zu beantragen

Zu 2. die Reinigung der Dorfstraße wird an Fr. Brolls vergeben für 3/4 Std. Roggen jährlich

Ferner:

Ch. Foos

F. Siewert.

Versammlung, Heidefeld v. 25 Sept. 1923.

Ch Tödt
Aug. Harbek
Aug. Jensen
H. Hansen
H. Stuhr
Aug. Eckles

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die stimmberechtigten Gemeindevertreter durch Ladung vom 22. Sept 1923 ordnungsmäßig berufen. Anwesend waren die unterzeichneten Stimmberechtigten.

Da die Zahl der stimmberechtigten 8 betrug und sich davon 6 eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Festsetzung der Prozente der staatlichen Grundsteuer und Gewerbesteuer zur Gemeindebesteuerung.
2. Verschiedenes

Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu 1. Für die Gemeindeausgaben sollen
1000000 % von der staatlichen Grundsteuer
300000 % " " Gewerbesteuer
erhoben werden.

Zu 2. wurden keine besonderen Beschlüsse gefaßt

U. zu.

Ch Tödt
A. Jensen

Versammlung, Heidenfeld v. 9. November 1923

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung, wurde die stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Ladung vom 7. November rechtzeitig zusammenberufen. Anwesend waren die untergenannten Stimmberechtigten, welche je 1 Stimme führen.

Da die Zahl aller Stimmberechtigten 8 beträgt und hiervon 5, also mehr als die Hälfte eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig.

Gegenstände der Beratung waren:

1. Beschluß einer Feststellung der Gemeinderechnung für 1921/22 und 1922/23
2. Verschiedenes

Zu 1. Der Gemeinderechner legt der Gemeindevertretung die Gemeinderechnungen für die Rechnungsjahre 1921/22 und 1922/23 nebst Belegen vor.

Die Rechnungen waren von der Versammlung geprüft, für richtig befunden.

1921/22	in Einnahme mit	22 303,04
	in Ausgabe „	22 364,22
	und der Fehlbetrag mit	61,18
1922/23	in Einnahme mit	377857,62
	„ Ausgabe „	357340,62
	und der Ueberschuß mit	20517,00

festgestellt

Hiermit wird dem Rechnungsführer Entlastung erteilt

Zu 2. Unter Verschiedenes wurde beschlossen, für die Wasserleitung eine elektrische Beleuchtung anzuschaffen. Von der Anlage der Leitung eine Armenfeuerwehr wurde wegen der Kosten vorläufig abgesehen. Es soll dafür wieder der Winter-Mond Petroleum angeschafft werden.

Ex p. a.

der Gemeindevertreter

Fölk

Hilgenbeck A. Jenzen

Fölk
Jos Hackbeck
Jos Ehler
H. Stutz
Jos Jenzen

Versammlung, Heidenfeld v. 16. Februar 1924

Anwesend
H. Tödt
Aug. Harbeck
Ad. Lütz
Fr. Siebert
H. Hamdorf
Aug. Jensen
H. Stadt.

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die stimmberechtigten Gemeindevertreter durch Ladung vom 12. Februar rechtzeitig berufen. Anwesend waren die untergezeichneten Stimmberechtigten

Da die Zahl der Stimmberechtigten 8 beträgt und sich jetzen 7 eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Wahl einer Kommission von 2 Mitgliedern zur Nachprüfung der Monatlichen Grundsteuer
2. Mitteilung des Gehalts für den Gemeindevorsteher
3. Verschiedenes

Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu 1. In die Kommission zur Nachprüfung der Monatlichen Grundsteuer wurden gewählt Gemeindevorsteher H. Tödt und Fr. Wardemann.

Zu 2. dem Gemeindevorsteher wird vom 1. Jan. 1924 an ein Gehalt von 140.- M jährlich bewilligt.

Zu 3. Das in den Wegen verschenkte Holz soll an Zubrücht der Gemeinde gehören und nicht den Anliegern.

gez. H. Tödt

H. Jensen

Versammlung, Heidekopf v. 24. April 1924

Zu der heutigen Versammlung waren sämtliche Gemeindemitglieder welche in der Liste eingetragen sind rechtzeitig benachrichtigt.

Es waren heute 17 Mitglieder erschienen.

Der Gemeindevorsteher eröffnete die Versammlung und gab bekannt, daß kein Vorstandsmitglied eingegangen waren. Die Anwesenden einigten sich wieder auf nachfolgenden Vorstand.

Die Wahl erfolgte durch Stimmzettel

Es waren gewählt:

Heinr. Ed. Siewert
" Aug. Lüth sen.
Fr. Heinr. L. Meyer
Wilhelm Aug. Jensen
Robert Aug. Ehlers
" Heinr. Siewert

U. y. v.

H. Callies

H. Foos

Versammlung Heidekopf v. 24. April 1924

H. Foos
Aug. Ehlers
Ed. Siewert
F. Hamdorf
Aug. Jensen
Aug. Ehlers
F. Brodt.

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die Stimmberechtigten rechtzeitig benachrichtigt.

Es waren beschlossen die Grundstücke eine Stunde weiter zu der vorjährigen Bestimmungen zu regulieren. Die Regulierung erfolgte am Sonntag den 27 April 1924 nachm. 4 Uhr.

U. y. v.

H. Foos
F. Siewert.

Verhandelt, Heidenfeld a. 23. Juni 1924

Anwesend
1. der Gemeindevorsteher Todt
als Vorsitzender
2. der Gemeindevorsteher Stellv. Hartwig
3. der Bürger Ad. Lilli
4. der Arbeiter H. Stroll
5. der Maurer Aug. Jenen
6. der Arbeiter Aug. Ebert
7. der Bürger Ed. Lippert
8. der 14 Bürger L. Schloß

Zu der auf heute anberaumten Wahl eines Gemeindevorstehers und eines Gemeindevorsteher-Stellvertreters wurden die Mitglieder der hiesigen Gemeindevertretung durch Ladung vom 16. Juni 1924 ordnungsmäßig zusammenberufen. Der Gemeindevorsteher eröffnet die Versammlung nachdem die anberaumten Gemeindevertreter hierfür, durch Verlesung der §§ 75 bis 83 der Landgemeindeordnung vom 4. Juli 1892.

Durch Zuruf mit 6 Stimmen wurden hierzu zu Beisitzern

1 der ~~Maurer~~ Bürger Ed. Lippert
2 der Maurer Aug. Jenen

gewählt. Der Gemeindevorsteher ernannte sodann zum Schriftführer den zu 1 genannten Beisitzer.

Die Stimmzettel wurden nunmehr zum Zwecke der Stimmabgabe verteilt an die Wähler in der Reihenfolge, in welcher sie in der Wählerliste aufgeführt sind. Nachdem die Aufgerufenen hatten ihre Stimmzettel unerkennbar in die Wahlurne

Da keine Stimmen mehr abzugeben waren, erklärte der Wahlvorsteher die Wahlversammlung für geschlossen. Der Vorsitzende nahm die Stimmzettel einzeln aus der Wahlurne und verlas die durch vorgerufene Nummer, welche durch den Beisitzer Jenen laut gezählt wurden. Abgegeben waren 1

Nummerzettel, dieselben waren sämtlich gültig und wurden, daß auf

den Namen H. Todt 6 Nummern

gefallen waren

Damit wurde zur Wahl eines Gemeindevorstehers geschritten. Abgegeben waren 6 Nummerzettel, dieselben waren sämtlich gültig und wurden, daß auf

den Namen Aug. Harbeck 6 Nummern

gefallen waren

Beide Gewählten erklärten die Wahl anzunehmen

Weiter wurde beschlossen: in die Rechnungskommission wurden gewählt H. Lavert u. Aug. Harbeck. Dem Gemeindevorsteher wurde ein Gehalt von jährlich 150,- ℳ aus der Gemeindekasse bewilligt

u. s. w.

der Gemeindevorsteher
H. Todt

der Beisitzer der Beisitzer der Schriftführer.

A. Jensen F. Lavert.

Versammlt. Heidenfeld v. 20. August 1924.

H. Köck Gemeindevorst.
Aug. Hasbeck Beisitzer
Aug. Jensen Mitglied
H. Stadt Arbeiter
L. Greve 1/4 Beisitzer

Zu der heutigen Versammlung waren die Gemeindevertreter durch Ladung vom 16. August rechtzeitig erschien. Anwesend waren die obengenannten Mitglieder

da die Zahl der Gemeindevertreter 8 beträgt und sich heraus 5 eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Ersatz eines Mitgliedes zum Schulvorstand
2. Verschiedenes

Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu 1. Als Mitglied des Schulvorstandes Lehrer wird Schulamtsanwärter H. Hansen und alter Rimmen wiedergewählt.

Zu 2. durch Beschluß der Gemeindevertretung vom 6. Mai 1920 sind dem Hilfsmotor H. Ebers Hamburg M. 300.- Provision bewilligt für Vermittelung der Arbeiten der Kremser Moorkanäle. diese Provision hat Herr Ebels durch Schreiben vom 4. August 1924 an Herrn Amtsvorsteher Steenbock in Kremsmünster abgetreten. Außerdem beträgt die Provision 20.- M. welche an Herrn Steenbock mitgezahlt werden sollen

Z. g. v.

H. Stadt

H. Köck
Gemeindevorst.
H. Jensen

Großmerdorf, Heidenfelde am 31. Oktober 1882

Es waren anwesend:
Der Gemeindevorsteher
Der Beisitzer Johann
Der zweite Beisitzer
Der dritte Johann
Der Rendant Heinrich
Der Schöffe
Der 4. Schöffe Johann

Zur heutigen Verhandlung der Gemeindevertretung, zu welcher die Herren der aufgelegten Gemeindevertreter einzeln durch Ladung [illegible] 28. August [illegible] waren die [illegible] Herren [illegible] Johann [illegible] Heinrich [illegible] Johann [illegible] Johann [illegible] Johann

Versammlung, Heidesfeld v. 30. Nov. 1924

Gh Föll
Aug Harkort
L. Greve
Aug Jansen
H. Stuck
M. Lieth

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung, wurde die stimmberechtigten Gemeindevertreter durch Ladung vom 28. Nov. 1924 rechtzeitig laden. Anwesend waren die nebengenannten Mitglieder.

Da die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder auf sich hinter 6 eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über einen neu zu bildenden Forstgenossenschaftsbezirk
2. Verschiedenes.

Es waren folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu 1. die Vertretung beschließt, den neu zu bildenden Forstgenossenschaftsbezirk, bestehend aus den Gemeinden Luren, Gh. Nundorf, Neuendorf Heidesfeld einen Kreis I als Mitglieder beizutreten. Da der Forstwirt vorgeschlagene Entwurf wird angenommen. Zum Vorbereitungsausschußmitglieder wurden die Herren von 4 Jahren Heinrich Lieth und zu Ersatzmitglieder Aug. Jansen gewählt.

Zu 2. Es waren keine besonderen Beschlüsse gefaßt.

Ge y ri

Gh Föll

H Stuck
L. Greve.

Versammlung, Heidefeld v. 13. Januar 1925

H. Fox
H. Lewert
Aug. Jensen
H. Sturm
J. Grox

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung, wozu die stimmberechtigten Gemeindevertreter durch Ladung vom 9. Jan. 1925 rechtzeitig laden, erschien wenn die anwesenden Mitglieder.

Da die Zahl der stimmberechtigten 8 betrug und sich hierbei 5 eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über die Höhe des dem scheidenden Gemeindevorsteher Hartbeck zu überweisenden Schenkes anläßlich seiner goldenen Hochzeit
2. Verschiedenes

Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu 1. Zur Anerkennung seiner Verdienste als langjähriger Gemeindevorsteher der Gemeinde Heidefeld Herrn H. Hartbeck, wird beschlossen demselben anläßlich seiner goldenen Hochzeit am 15. Januar 1925 einen Schenkel in Form von 2 Kisten im Werte von 60-70 M zu überweisen. Mit dem Antrag wird der Gemeindevorsteher Fox beauftragt.

Zu 2. Es wurden keine besonderen Beschlüsse gefaßt

H. Fox

Versammlung, Heidesfeld v. 13. März 1925

G. Föll
Aug. Harbeck
Aug. Jensen
H. Lüth
Fr. Siver
H. Stuat

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die stimmberechtigten Gemeindevertreter durch Ladung vom 11. März rechtzeitig berufen. Anwesend waren die nebengenannten Mitglieder

Da die Zahl der Stimmberechtigten 8 beträgt und sich hiervon 6 eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Ausbesserung der Deichlinie
2. Verschiedenes

Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu 1. Zur Ausbesserung der Deichlinie sollen ca 25 Kubikmeter Steine angefahren werden und zur Steinschüttung geschlagen.

Zu 2. Für die Feuerwehr sollen Uniformen angeschafft werden. Außerdem noch 2 Führergürtel, 25 Armbinden und 1 Steigerführergürtel.

U. y. v.

G. Föll
Gemeindevorsteher

Protokoll Friedrichsfeld v. 20. April 1925

H. Todt
Aug. Flarbeck
H. Sievert
Lütt
Aug. Jansen
Aug. Ehlers
H. Stadt
L. Geve

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung waren die stimmberechtigten Gemeindevertreter durch Ladung vom 17. April ordnungsmäßig berufen. Anwesend waren die unbeanstandeten Mitglieder. Da die Zahl der stimmberechtigten 8 beträgt und sich hiervon alle 8 Vertreter eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Voranschlag für 1925/26.
2. Beschlußfassung über Steuerordnung.
3. " " " örtliche Bekanntmachungen
4. Verschiedenes

Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu 1. Als Gemeindesteuer sollen im Jahre 1925/26 erhoben werden 100% der Grund- und Gewerbesteuer.

Zu 2. Es wird beschlossen die Gemeindestrecken einer Kuhe weiter zu den vorjährigen Bedingungen zu verpachten. Jedoch sollen für weitere Kühe, welche mit der Gemeinde nach Friedrichsfeld eingetrieben werden 2 M pro Tier und Tag an Strafe erhoben werden.

Zu 3. Die örtlichen Bekanntmachungen sollen in Zukunft durch öffentlichen Anschlag erfolgen.

Zu 4. Die Gemeindestrecke im Rutenbergerweg soll bei an A. Lütt, Koppel eingebaut werden.
Der Verkauf des Kleiderbestandes soll in Zukunft wieder eingestellt werden.

Zu g.

Lütt H. Todt

Protokoll. Heidefeld v. 11. Mai 1925.

Zu der heutigen Versammlung der Gemeindevertretung, wurden die stimmberechtigten Gemeindemitglieder durch Anzeigen vom 8. Mai 1925 ordnungsmäßig geladen. Anwesend waren die unterzeichneten Mitglieder

Da die Zahl der stimmberechtigten 8 betrug, und sich hiervon 7 eingefunden hatten, war die Versammlung beschlußfähig

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Aufbringung der Schullasten
2. Beschlußfassung über eingegangenen Antrag vom Wohlfahrtsamt betr. Beihilfe für 2 erholungsbedürftige Kinder
3. Verschiedenes

Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu 1. Es wurde einstimmig beschlossen, einen Antrag beim Schulverband einzureichen, auf dem eine Lehrerstelle abgebaut wird. Begründet wird dieser Antrag, durch den bedeutenden Rückgang der Kindergeburten von 120 auf 90, und durch die Unmöglichkeit der Aufbringung der Schullasten

Zu 2. Betreffend des Antrages vom Wohlfahrtsamt um Unterstützung für erholungsbedürftige Kinder wurde beschlossen, für das Kind Anna Sauer 1/3 der Kosten zu übernehmen.

Z. 3 Es wurden keine Beschlüsse gefaßt.

Ausgeschieden

Ad Lüth

G. Foos

Urpenell, Heidenfeld v. 19 Mai 1925

H. Voss
Aug. Harbeck
Aug. Jensen
H. Stadt
~~H. Sievert~~
Aug. Ehlers
Fr. Sievert
H. Greve

Zu der heutigen Versammlung der Grundstückseigentümer waren die stimmberechtigten Grundstückseigentümer durch Ladung vom 16. Mai 1925 ordnungsmäßig zusammenberufen. Anwesend waren die unbeigenannten Stimmberechtigten, welche je 1 Stimme führen.

Da die Zahl aller Stimmberechtigten 8 beträgt und sich hiervon 5, also mehr als die Hälfte eingefunden hatten war die Versammlung beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Aufstellung des Voranschlages für das Rechnungsjahr 1925/26
2. Verschiedenes

Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu: 1. Anschluß der Vorausschätzung durchgeführten und gemäß § 119 L.G.V. festgesetzt worden war, wurde beschlossen die Gemeindeabgaben für das Rechnungsjahr 1925 zu erheben:

150 % Zuschläge zur staatlich veranlagten Grundvermögensteuer

150 % Zuschläge zu der Gewerbesteuer-Grundbeträgen nach dem Gesetz

Zu 2.: Es wurden keine besonderen Beschlüsse gefaßt.

V. g. u.

Der Gemeindevorsteher
Voss

Unterschriften von 2 Beisitzern
August Jensen
H. Stadt